



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

11. Jahrgang

5. Dezember 1968

Nr. 12

Oberliga West nach 8 Spieltagen:**Der Deutsche Mannschaftsmeister, 1. BV Mülheim im Alleingang???**

Eine Übersicht von Peter Küsters

In der Oberliga West scheint der 1. BV Mülheim die Westmeisterschaft schon fast in der Tasche zu haben. Die Meistermannschaft gab in ihren bisherigen 7 Punktämpfen erst 6 Spiele ab und steht mit 14:0 Punkten und 50:6 Spielen einsam an der Spitze. Dagegen geht der Zweikampf zwischen Bonn und Beuel unvermindert weiter. In Beuel mußte sich der 1. DBC Bonn, für Experten nicht ganz unerwartet, mit 3:5 beugen. Wie wird es wohl im entscheidenden Rückspiel in Bonn ausgehen? Wird Europameisterin Irmgard Latz sich für die letzten Niederlagen gegen Marie-Luise Wackerow revanchieren können und damit den Grundstein für einen Bonner Sieg legen? Viele Fragen, die aber wohl erst am letzten Spieltag entschieden werden.

Im Mittelfeld behaupteten sich Bochum, Siegburg und Merscheid. Das Tabellenende zieren weiterhin Wesel und Solingen.

VON DEN SPIELFELDERN**7. Spieltag 3. 11. 1968****VfL Bochum — STC Solingen 6:2**

1. HD: Wulff/Stehl — Wagner/Klein 15:5, 18:13, 2. HD: Birtel/Steden — Baden/Darius 17:15, 17:16, DD: M. Wulff/Potthoff — Besken/Höffgen 15:1, 15:8, 1. HE: F. Wulff — Baden 16:17, 15:5, 15:5, 2. HE: Steden — Wagner 15:8, 13:15, 12:15, 3. HE: Stehl — Darius 16:18, 15:9, 11:15, DE: Potthoff — Besken 11:1, 11:7, M: M. Wulff/Birtel — Höffgen/Klein 15:9, 15:11.

Grün-Weiß Wesel — SV Siegburg 04:1:7

1. HD: Heymann/Heitkamp — Balk/Krämer 4:15, 7:15, 2. HD: Prinzen/Bastijans — Schmitz/Dutschke 4:15, 10:15, DD: T. Heitkamp/Banert — Hawig/Schmitz 3:15, 9:15, 1. HE: Heitkamp — Balk 8:15, 8:15, 2. HE: Bastijans — Dutschke 11:15, 15:4, 9:15, 3. HE: Prinzen — Krämer 15:5, 15:7, DE: T. Heitkamp — Hawig 2:11, 1:11, M: Heymann/Banert — Schmitz/Schmitz 5:15, 7:15.

Oberliga West

1. BV Mülheim	7	50:6	14:0
1. DBC Bonn	7	46:10	12:2
1. BC Beuel	8	40:24	12:4
VfL Bochum	8	31:33	10:6
SV 04 Siegburg	8	35:29	8:8
TV Merscheid	8	22:42	4:12
STC Solingen	8	15:49	2:14
Grün-Weiß Wesel	8	5:55	0:16

*Allen Badminton-Freunden**ein frohes Weihnachtsfest**und ein glückliches Neues Jahr*

Die nordrhein-westfälische Badminton-Familie feiert in Kürze zum 16. Male das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Das nun scheidende Jahr stellte Vereine und Verband wieder vor große Aufgaben. Wir alle mußten sehr viel Freizeit und Arbeit aufwenden, um diese gestellten Aufgaben bewältigen und die gesteckten Ziele erreichen zu können. Die erzielten Erfolge beweisen, daß sich unsere Mühen gelohnt haben. Wir können auf das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Badminton-Landesverbandes NRW zurückblicken. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen Mitgliedern des BLV, allen ehrenamtlichen Helfern, Mitarbeitern und Förderern herzlich danken und für das kommende Jahr allen das Beste wünschen.

Badminton-Landesverband NRW

Dr. Meier, Vorsitzender

1. BC Beuel — 1. DBC Bonn 5:3

1. HD: Maywald/Weiland — Bochow/Gaede 10:15, 15:11, 15:10, 2. HD: Hoppe/Merz — Huyskens/Walter 4:15, 15:12, 13:15, DD: Wackerow/Ziebold — Latz/Schumacher 15:9, 4:15, 15:10, 1. HE: Maywald — Bochow 6:15, 8:15, 2. HE: Merz — Huyskens 15:7, 11:15, 15:13, 3. HE: Hoppe — Walter 3:15, 8:15, DE: Wackerow — Latz 11:8, 1:11, 11:4, M: Weiland/Ziebold — Gaede/Schumacher 18:15, 15:5.

TV Merscheid — 1. BV Mülheim 0:8

1. HD: Dültgen/Besken — Kucki/Wossowski 6:15, 1:15, 2. HD: Hapke/Emmers — Lösche/Link 15:12, 11:15, 12:15, DD: kampflös — Dittberner/Schäfer 0:15, 0:15, 1. HE: Emmers — Lösche 2:15, 16:18, 2. HE: Dültgen — Kucki 9:15, 6:15, 3. HE: Hapke — Wossowski 8:15, 10:15, DE: Rhexus — Dittberner 11:5, 8:11, 2:11, M: kampflös — Link/Schäfer 0:15, 0:15.

8. Spieltag 23. 11. 1968

VfL Bochum — TV Merscheid 6:2

1. HD: Wulff/Stehl — Hapke/Emmers 15:14, 15:9, 2. HD: Birtel/Steden — Dültgen/Garke 15:12, 15:4, DD: Wulff/Potthoff — kampflös 15:0, 15:0, 1. HE: Wulff — Emmers 16:17, 4:15, 2. HE: Steden — Dültgen 15:13, 17:15, 3. HE: Stehl — Hapke 11:15, 13:15, DE: Potthoff — Rhexus 5:11, 11:7, 12:10, M: Birtel/Wulff — kampflös 15:0, 15:0.

1. BV Mülheim — 1. BC Beuel 6:2

1. HD: Kucki/Lösche — Maywald/Weiland 15:12, 10:15, 18:13, 2. HD: Wossowski/Fischer — Merz/Hoppe 15:12, 15:3, DD: Schäfer/Dittberner — Wackerow/Ziebold 13:15, 12:15, 1. HE: Kucki — Maywald 15:9, 18:15, 2. HE: Lösche — Merz 15:3, 15:13, 3. HE: Wossowski — Hoppe 15:11, 15:8, DE: Schäfer — Wackerow 7:11, 10:11, M: Fischer/Dittberner — Weiland/Ziebold 5:15, 18:13, 15:6.

SV Siegburg 04 — STC Solingen 8:0

1. HD: Balk/Krämer — Baden/Wagner 15:7, 15:5, 2. HD: Schmitz/Dutsche — Darius/Erntges 15:7, 15:7, DD: Hawig/Schmitz — kampflös 15:0, 15:0, 1. HE: Balk — Baden 15:9, 15:5, 2. HE: Dutsche — Wagner 15:10, 11:15, 3. HE: Krämer — Darius 15:10, 15:8, DE: Schmitz — kampflös 11:0, 11:0, M: Schmitz/Hawig — Erntges/Besken 15:6, 15:0.

Grün-Weiß Wesel — 1. DBC Bonn 2:6

1. HD: Heymann/Heitkamp — Bochow/Gäde 8:15, 2:15, 2. HD: Bastijans/Prinzen — Huyskens/Ropertz 9:15, 9:15, DD: Heitkamp/Basner — Latz/Schumacher 3:15, 3:15, 1. HE: Heitkamp — Bochow 0:15, 4:15, 2. HE: Bastijans — Huyskens 15:10, 15:7, 3. HE: Prinzen — Gäde 15:13, 15:11, DE: Heitkamp I — Schumacher 1:11, 0:11, M: Heymann/Basner — Ropertz/Latz 8:15, 11:15.

Von den Vereinen

Jugend-Badmintonvergleichskampf Berlin — NRW 0:11

Bericht von W. Fröndhoff

Nach einer Fahrt mit vielen Hindernissen kam man endlich in Berlin an. Der Berliner Jugendwart M. Scholz holte uns vom Bahnhof „Zoo“ ab und brachte uns gleich zur Jugendherberge. Am nächsten Morgen wurde eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Mauer an der Bernauer Straße, der Ausstellung „Es geschah an der Mauer“, des Reichstagsgebäudes, des Brandenburger Torres, der Kongreßhalle und des Olympia-Stadions unter der fachkundigen Leitung von M. Scholz durchgeführt. Nach dem Mittagessen ging's dann zur Sporthalle Charlottenburg. Hier wurden wir nun von den Berliner Spielern und dem 2. Vorsitzenden des Berliner BV, Herrn Eike, herzlich begrüßt. Herr Eike wies in seiner Begrüßungsrede auf die guten sportlichen Beziehungen zwischen beiden Verbänden hin. Und dann ging es los. Unsere junge Mannschaft, die zum ersten Mal zusammen spielte, hinterließ einen sehr guten Eindruck! Wir spielten mit: M. Frankus (SC Lüdinghausen), M. Erlmann (TuS Velmede-Bestwig), K. H. Zwiebler (DJK Beuel), M. Rössler (FC Langenfeld), N. Röhr (WMTV Solingen) und W. Rülker (TuS Velmede-Bestwig). Am Ende hieß es 11:0 für NRW. Dieser Sieg fiel aber etwas zu hoch aus, den einen oder anderen Punkt hätten die Berliner verdient gehabt.

Der verdiente Ku-Damm-Bummel mit einer Einkehr in einem gemäßigten Beat-Keller waren ein guter und verdienter Abschluß. Schon um 8.30 Uhr ging es am anderen Morgen mit der U-Bahn zum Bahnhof Zoo, wo wir von Manfred Scholz verabschiedet wurden, und nach 10—12 Stunden waren wir wieder zu Hause. Unseren Dank nochmals an Manfred Scholz für seine hervorragende Betreuung.

Die Ergebnisse: 1. JD: Zwiebler/Rülker — Fenske/Koleczko 15:2 und 15:8. 2. JD: Röhr/Rössler — Schmidt/Szcepanski 15:2, 15:3. 1. JE: Zwiebler — Eis 15:2, 15:12. 2. JE: Röhr — Schmidt 15:2, 15:1. 3. JE: Rössler — Koleczko 15:2, 15:3. 4. JE: Rülker — Szcepanski 15:10, 8:15, 15:10. 1. ME: Frankus — Widowski 11:3, 11:4. 2. ME: Erlmann — Walter 11:6, 11:4. MD: Frankus/Erlmann — Widowski/Seidel 15:8, 15:1. 1. M: Rülker/Erlmann — Fenske/Seidel 6:15, 15:10, 15:7. 2. M: Zwiebler/Frankus — Eis/Walter 15:7, 15:8. Endstand: 11:0 bei 22:2 Sätzen.

Carlton Badminton-Schläger gewinnen durch Ihre Vorteile

* unglaublich leicht

* außergewöhnlich kräftiger

Kopf und Schaft aus
Stahl

Vier Modelle erhältlich

und dazu der . . .

Internationale
Turnier-
Ball

niedriger Preis · längere Lebensdauer

CARLTON

macht sich Gedanken über den Sport

SAFFRON WALDEN ESSEX Deutsche Carlton GmbH, Neuenburg/Baden

Die Redaktion der Badminton-Rundschau wünscht ihren Lesern eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr.

Monika Frankus und Willi Rülker siegten in Velmede/Bestwig

Bericht von W. Fröndhoff

Die Beteiligung am 3. Velmede/Bestwiger Jugendturnier, in Verbindung mit dem 1. Ranglistenturnier des BLV von NRW war leider nur mittelmäßig. Trotzdem war dieses Turnier ein Erfolg.

Bei den Mädchen gewann im Halbfinale die Favoritin M. Frankus gegen B. Rzychon schnell mit 11:3, 11:6. Im 2. Spiel gab es eine saftige Überraschung. B. Schnaase konnte mit 11:6, 11:5 gegen M. Erlmann gewinnen. Im Endspiel mußte Monika hart kämpfen, um Barbara nach einem 0:5-Rückstand im 1. Satz doch noch mit 11:6, 11:5 schlagen zu können.

M. Rössler konnte im 1. Spiel des Halbfinals bei den Jungen seinen Vereinskameraden A. Sonnenberg 15:8, 15:9 bezwingen. Das 2. Spiel war dramatischer. N. Röhr gewann den 1. Satz mit 15:11 gegen W. Rülker. Im 2. Satz drehte Rülker mächtig auf, gewann diesen mit 15:0, um dann im 3. Satz Röhr mit 15:10 niederzukämpfen. Das Endspiel gewann dann Willi Rülker nach einer großen, kämpferischen Leistung gegen seinen jüngeren Konkurrenten Manfred Rössler verdient mit 15:10, 15:7.

Die Sieger:

Jungen:

1. Willi Rülker (TuS Velmede/Bestwig)
2. Manfred Rössler (FC Langenfeld)

Mädchen:

1. Monika Frankus (SC Lüdinghausen)
2. Barbara Schnaase (SC Lüdinghsn.)

☆

Der 1. BSC Bottrop sucht für seine erste, zweite, dritte und besonderes für seine vierte Mannschaft Gegner für Freundschaftsspiele. Zuschriften an Bernhard Simmert, 425 Bottrop-Boy, Hohe Heide 35.

17 Jugendliche der Badmintonabteilung des SC Rot-Weiß Oberhausen verbrachten wieder einmal ein paar frohe Stunden gemeinsam, ohne dabei dem gefiederten, weißen Ball nachzujagen.

An einem Samstagnachmittag im November besuchten sie das Löwen-Freigehege des Grafen Westerholt in Gelsenkirchen-Buer. Die Jungen und Mädchen aus Oberhausen hatten sogar das Glück, daß ihre Fahrzeuge von den Raubtieren regelrecht umlagert wurden.

Nach dieser interessanten „Löwen-safari“ ging es zur Bowlingbahn nach Marl. Hier war Gelegenheit, die runde Kugel zu schieben, Tischtennis zu spielen, sich zu stärken und zu erfrischen.

Am Abend waren alle einer Meinung: So etwas müßte öfter gemacht werden.

☆

Die Redaktion der BR dankt dem 1. BC Beuel (wie jeden Monat), Rot-Weiß Wesel und der Gymnastik-Schule Wesel für die Übersendung ihrer Clubnachrichten.

☆

Ebenso dankt sie dem Pressewart der neugegründeten Badminton-Interessengemeinschaft Wuppertal (kurz BIW) für die aktuelle Nachricht, daß sich Rot-Weiß Wuppertal, PSV Wuppertal und der Cronenberger SC zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen haben. Wir wünschen dieser Gemeinschaft viel Erfolg bei ihrem Vorhaben, den Badminton-sport in Wuppertal populärer zu machen.

☆

Old-Boys-Meisterschaft???

Eine Umfrage des Sportwartes von NRW

Durch diese Umfrage soll festgestellt werden, ob für die Saison 1969/70 bei den Vereinen Interesse besteht, eine Old-Boys-Klasse (Herren ab vollendetem 32. Lebensjahr, Damen ab vollendetem 28. Lebensjahr, Stichtag 1. September) einzurichten und Meisterschaftsspiele durchzuführen.

Nachstehend einige Erläuterungen:

Es können Vereins- oder auch Stadtmannschaften für die Old-Boys-Klasse melden.

Von den übrigen Klassen (Oberliga bis Kreisklasse) ist die Old-Boys-Klasse vollständig getrennt.

Offizieller Spieltag ist aus Termingründen der Freitag. Spielverlegungen bis zu 8 Tagen vor dem Spieltag und bis zu 8 Tagen nach dem Spieltag sind möglich.

Gespielt wird mit Federbällen.

Sonst wird genau nach den Bestimmungen der SpO gespielt. Für die Old-Boys-Klasse ist also auch eine ordnungsgemäße Rangliste einzureichen. Es werden Gruppen in den Bezirken Nord I, Nord II, Süd I und Süd II gebildet. Die besten Mannschaften der Bezirke spielen gegen Saison-Ende aus, wer die beste Mannschaft von NRW in dieser Klasse ist.

Vereine oder Städte, die an dieser Old-Boys-Runde teilnehmen möchten, werden gebeten, dies unverzüglich bis spätestens zum 4. 1. 1969 dem Sportwart Herbert Manthey

433 Mülheim-Ruhr

Schloßstraße 17

unter Angabe der Uhrzeit, wann örtlich frühestens mit den Spielen begonnen werden kann, mitzuteilen.

Zur Diskussion gestellt

Der Nachwuchs ist da — das Geld fehlt!

Fortsetzung

Da von den Vereinen über 300 Jugendliche als förderungswürdig gemeldet worden waren, aber nur 40 für die Lehrgänge berücksichtigt werden konnten, mußte man Mittel und Wege finden, eine gerechte Auswahl treffen zu können. Ob jetzt in allen Fällen die richtige Auswahl getroffen werden konnte, sei einmal dahingestellt. Die Kernfrage ist doch, warum konnten nur 40 Jugendliche von 300 berücksichtigt werden. Die Antwort ist leicht, es fehlt

Beim Sportfach- und
Fachversandhandel erhältlich.
Bezugsquellennachweis
nur auf Anfrage durch den
Direktimporteureur

**H. H. Schmidt & Co.,
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badminton-schuh
„Tiger aus Japan“**

bis Gr. 41 DM 16,25 · ab Gr. 42 DM 17,75

Geld, um mehr Lehrgänge durchführen zu können. Die Ursache für das fehlende Geld ist ebenfalls ganz einfach zu finden, denn die Ausbildung der Übungsleiter kostet dem BLV sehr viel Geld (500,— DM pro Person) und dieses Geld fehlt eben für den Lehrhaushalt. Für die Ausbildung der Übungsleiter wurde 1968 ca. 50 Prozent des gesamten Lehrhaushaltes benötigt. Die restlichen 50 Prozent wurden auf Junioren und Senioren aufgeteilt. Beide Gruppen konnten nun Lehrgänge abhalten, solange das zugewiesene Geld reichte. Aber das sind wie oben ausgeführt eben viel zu wenige, um dauerhaften Erfolg zu haben.

Welche Änderungen wären nun denkbar, um mehr Lehrgänge durchführen zu können?

Unser Jugendwart hat sich sehr viele Gedanken, vor allem im Hinblick auf unsere Jugend gemacht, und hier sind seine Vorschläge:

1. Im Rahmen der Spielerlehrgänge beteiligen sich die Teilnehmer mit je 10,— DM oder Jugendliche und Schüler mit 5,— DM und Senioren mit 15,— DM an den entstehenden Unkosten.

Den Vereinen die Fahrtkosten aufzuerlegen, wäre nicht gerecht. Es sind dann die Clubs bevorzugt, die in unmittelbarer Nähe der Halle wohnen. Dieser Vorschlag hat natürlich auch eine Kehrseite: Vereine mit beispielsweise fünf Lehrgangsteilnehmern müßten eine Summe aufbringen, für die sie auch einen B-Trainer zu diesem Wochenende anstellen könnten.

2. Die Vereine beteiligen sich an der Übungsleiterausbildung mit je DM 100 und je Verein wird auch nur noch 1 Übungsleiter ausgebildet. Es wird nicht eingesehen, warum in einem Verein mehrere Übungsleiter sind und für die Saison keine Jugendmannschaft gemeldet wurde.

Der Verband investiert in die Ausbildung der Übungsleiter einen großen Teil seiner Lehrgangsmittel und was darf er zurückerwarten? Doch zumindest eine aktive und zielstrebige Arbeit in den Vereinen, was letztlich dem Verband wieder zugute kommt.

3. Die Vereine greifen zur Selbsthilfe. Einige Vereine könnten ihre förderungswürdigen Jugendlichen an den Lehrgangswochenenden auf eigene Kosten zusammenziehen. Es sollten die Jugendlichen erfaßt werden, die aufgrund der Finanzmisere nicht zu den Verbandslehrgängen eingeladen werden können. Eine sinnvolle örtliche Aufteilung kann die entstehenden Kosten sehr niedrig halten, da Unterkunft und Verpflegung fortfallen.

(Fortsetzung folgt)

AUSSCHREIBUNG

Bundesoffenes Ranglistenturnier des DBV um den POKAL DER DOMSTADT KÖLN

1. **Ausrichter:** Badminton-Stadtverband Köln
2. **Austragungsort:** Sport- und Spielhalle Everhardstraße in Köln-Ehrenfeld (5 Felder) und Halle am Agrippa-Bad Volksschule Großer Griechenmarkt (4 Felder und verdunkelte Fensterfront).
3. **Austragungszeit:** Samstag, 18. Januar 1969, Klasse A: 13.30 Uhr Sport- und Spielhalle Everhardstraße. Klasse B: 13.30 Uhr Halle am Agrippa-Bad. Sonntag, 19. Januar 1969, Klasse A: 9.00 Uhr Sport- und Spielhalle Everhardstraße. Klasse B: 9.00 Uhr ebenfalls Everhardstraße oder aber bis zu den Endspielen Halle am Agrippa-Bad. Der Zeitplan für den Beginn der einzelnen Disziplinen wird in der Januar-Ausgabe des „Badminton-Sport“ veröffentlicht. Die Teilnehmer haben sich nach ihrem Eintreffen beim Turnierausschuß zu melden.
4. **Teilnahmeberechtigung:** Zugelassen sind Einzel- und Doppelmeldungen ohne gebietliche oder vereinsmäßige Gebundenheit. Voraussetzung ist der Besitz eines Spielerpasses des DBV, der vorzuweisen ist. Jugendliche sind entsprechend Ziffer 16 der Turnierordnung des DBV startberechtigt.
5. **Startberechtigung:** Entsprechend den Richtlinien des DBV für Ranglistenwertungsturniere. Der Teilnahmewunsch zur A- oder B-Klasse ist in der Meldung anzugeben. Über die Einstufung jedoch entscheidet der DBV-Spielausschuß gem. Beschluß vom 21. 7. 1968.
6. **Disziplinen:** Jeweils in der Klasse A und B: Herren- und Damen-Einzel sowie Herren- und Damen-Doppel. Gehen weniger als 8 Meldungen in einer Disziplin ein, wird in einer Klasse gespielt. Die Verlierer des 1. Spiels in dieser gemeinsamen Klasse bilden dann die Teilnehmer der B-Klasse.
7. **Austragungsmodus:** Das Turnier wird nach den Ranglistenbestimmungen des DBV und des Beschlusses des Spielausschusses vom 21. 7. 1968 ausgetragen. Die B-Klasse spielt nur in einfachem K.-o.-System.
8. **Meldegebühr:** Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und beträgt pro Teilnehmer DM 7,—, die auf das Konto des Badminton-Stadtverbandes Köln, Geschäftsführer Peter Emons, Sparkasse der Stadt Köln, Nr. 619 2421, zu zahlen sind.
9. **Meldeberechtigung:** Nur der Verein, für den der Spieler startberechtigt ist, kann die Meldung abgeben. Solche Meldungen, die nicht vom zuständigen Verein abgegeben wurden, bleiben unberücksichtigt.
10. **Meldungen:** Die Meldungen sind bis spätestens 31. Dezember 1968 (Poststempel) an Siegfried Maywald, 5302 Beuel, Rosenweg 5, zu richten.
11. **Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet am 6. Januar 1969, 20 Uhr, im Bahnhofshotel Beuel statt.
12. **Bälle:** RSL-Tourney Nr. 1 oder Aristo. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zu den Endspielen selbst zu stellen. Der Verlierer eines Spiels hat die jeweils anfallenden Ballkosten zu tragen. Der Ausrichter hält Bälle zum Selbstkostenpreis bereit.
13. **Turnierausschuß:** Spiel- und Sporthalle Everhardstraße: F. W. Müller, Peter Emons, Heinz Duell, Karl Nobis und Willi Klems als Oberschiedsrichter. Halle am Agrippa-Bad: Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
14. **Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Schiedsrichter- oder Linienrichteramts zu übernehmen. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer eines Spiels unmittelbar danach beim Turnierleiter zu melden.
15. **Preise:** Für die A-Klasse wird der „Pokal der Domstadt Köln“ ausgespielt. Er ist ein Wanderpokal, der nach einem Punktsystem vergeben wird. Gewertet wird die Punktzahl, die von Spielern und Spielerinnen eines Vereins errungen wurde. Bei dreimaligem Gewinn in ununterbrochener oder aber bei fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Folge geht der Pokal in den Besitz des Vereins über. Näheres ist der Stiftungsurkunde zu entnehmen. Die Sieger beider Klassen (A und B) erhalten einen in ihren Besitz übergehenden Preis, alle Endspielteilnehmer eine Urkunde.
16. **Quartierwünsche:** Bis spätestens zum Meldeschluß sind auch evtl. Quartierwünsche zu richten an Heinz Duell, 5000 Köln-Holweide, Buschfeldstraße 117, oder auch telefonisch unter 68 13 18.
17. **Allgemeines:** Die Teilnehmer haben zu der im Zeitplan angegebenen Zeit spielbereit zu sein. Wer nach dem 2. Aufruf nicht angetreten ist, hat sein Spiel kampflös verloren. Der Veranstalter behält sich Änderungen dieser Ausschreibung vor. Der Badminton-Stadtverband Köln übernimmt keine Haftung für Körper- und Sachschäden.

20 Seiten umfaßt unsere Preisliste 68/69

Darin finden Sie alles, was Sie und
Ihr Verein für Ihren Sport benötigen.

Alle Aufträge werden am Tage
des Eingangs ausgeführt.

Fred Haas

Spezialhaus für
den Badmintonsport

6202 Wiesbaden-Biebrich

Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

(Benutzen Sie nach 19.00 Uhr un-
seren automat. Anrufbeantworter)

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 16. 11. 1968

TSV Marl-Hüls — OSC Werden 3:5
FSV Dortmund — FBC Marl 2:6
BSV Gelsenkirchen — BSC Bottrop 4:4
TV Blomberg — TuS Velmede 6:2
OSC Werden — BSV Gelsenkirchen 4:4
TSV Marl-Hüls — FSV Dortmund 7:1
BSC Bottrop — TV Blomberg 6:2
BSV Gelsenkirchen — TSV Marl-Hüls 7:1
FSV Dortmund — OSC Werden 1:7
TV Blomberg — FBC Marl 3:5

1. BSC Bottrop I	6	35:13	10:2
OSC Werden I	7	35:20	10:4
1. FBC Marl I	6	28:20	8:4
BSV Gelsenkirchen I	7	33:23	8:6
TSV Marl-Hüls I	7	29:27	8:6
TV Blomberg I	7	25:31	6:8
FSV Dortmund I	7	12:44	2:12
TuS Velmede Bestwig I	5	10:29	0:10

Landesliga Süd

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 16. 11. 1968

TuS Oberpleis I — 1. BC Beuel II 1:7
FC Langenfeld I — 1. DBC Bonn II 5:2
SW Düsseldorf I — Kölner FC I 6:2
1. Hagener BC I — DJK Don Bosco Beuel I 3:5
1. DBC Bonn II — TuS Oberpleis I 8:0
FC Langenfeld I — SW Düsseldorf I 4:4
1. BC Beuel II — 1. Hagener BC I 5:3
Kölner FC I — DJK Don Bosco Beuel I 4:4
SW Düsseldorf I — 1. DBC Bonn II 3:5
DJK Don Bosco Beuel I — 1. BC Beuel II 5:3

1. DBC Bonn II	7	41:14	12:2
FC Langenfeld I	6	36:11	11:1
DJK Don Bosco Beuel I	7	31:25	8:6
1. BC Beuel II	7	27:29	6:8
SW Düsseldorf I	7	26:30	6:8
TuS Oberpleis I	6	17:51	5:7
1. Hagener BC I	6	16:32	3:9
Kölner FC I	6	13:35	1:11

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 27. 10. und 16. 11. 1968

FC Bayer Uerdingen I — 1. BV Mülheim II 8:0
1. BSC Bottrop II — BC Kellen 4:4
Tb. Rheinhausen I — 1. FBC Marl II 5:3
DTC Kaiserberg I — BSC Gladbeck I 7:1
1. BV Mülheim II — 1. BSC Bottrop II 8:0
BC Kellen I — FC Bayer Uerdingen I 5:3
1. FBC Marl II — DTC Kaiserberg I 5:3

1. BV Mülheim II	7	39:17	12:2
BC Kellen I	7	39:17	11:3
FC Bayer Uerdingen I	7	43:13	10:4
1. BSC Bottrop II	7	30:26	9:5
Tb. Rheinhausen I	6	24:24	6:6
1. FBC Marl II	7	17:39	4:10
DTC Kaiserberg I	7	19:37	2:12
BSC Gladbeck I	6	5:43	0:12

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 27. 10. und 16. 11. 1968

ETuS Wanne — TV Gerthe I 7:1
Westfalia Herne — TV Gerthe II 5:3
PSV Gütersloh — BC Lünen 3:5
TV Soest — VfL Bochum II 1:7
ETuS Wanne — TV Gerthe II 5:3
TV Gerthe I — Westfalia Herne 4:4
TV Soest — PSV Gütersloh 8:0
BC Lünen — VfL Bochum II 1:7

ETuS Wanne-Eickel I	7	40:16	12:2
VfL Bochum II	7	39:17	11:3
TV Gerthe I	7	32:24	10:4
SC Westfalia Herne 04 I	7	32:24	10:4
Soester TV I	7	27:29	6:8
BC Lünen I	7	25:31	4:10
TV Gerthe II	7	22:34	3:11
PSV Gütersloh I	7	7:49	0:14

Spiel VfL Bochum II — TV Gerthe I vom 29. 9. 1968 wurde wie folgt umgewertet: 9:8 4:4 1:1

Bezirksliga Süd I

Spieltag: 27. 10./3. 11. und 16. 11. 1968

TV Merscheid II — BC Düsseldorf II 8:0 o. K.
BC Burg — TV Ohligs 7:1
FC Langenfeld II — R/W Wuppertal 3:5
OSC Düsseldorf — BC Düsseldorf I 2:6
TV Ohligs — FC Langenfeld II 6:2
BC Düsseldorf II — OSC Düsseldorf 4:4
BC Düsseldorf I — TV Merscheid II 8:0
R/W Wuppertal — BC Burg 3:5

BC Düsseldorf I	7	44:11	13:1
BC Burg	7	39:17	12:2
TV Ohligs	7	30:26	10:4
R/W Wuppertal	7	28:27	7:7
OSC Düsseldorf	7	26:30	6:8
TV Merscheid II	7	23:33	4:10
FC Langenfeld II	7	21:35	3:11
BC Düsseldorf II	7	12:44	1:13

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 27. 10. und 16. 11. 1968

DJK Bonn — TV Wesseling 3:5
BC Monheim — 1. BC Düren 7:1
Siegburger SV 04 II — SW Köln 8:0 o. K.
1. CFB Köln — Alemannia Aachen 6:2
TV Wesseling — Siegburg 04 II 6:2
SW Köln — DJK Bonn 8:0 o. K.
Alemannia Aachen — 1. BC Monheim 3:5
1. BC Düren — 1. CFB Köln verlegt auf den 23. 11. 1968
TV Wesseling 7 37:18 12:2
Siegburg 04 II 7 32:24 9:5
1. BC Monheim 7 33:23 8:6
Alemannia Aachen 7 31:25 8:6
1. CFB Köln 6 29:19 7:5
1. BC Düren 6 26:22 4:8
DJK Bonn 7 19:37 4:10
SW Köln 7 8:47 2:12

Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 26./27. 10. und 3. 11. 1968

VfB Speldorf — Hamborn 07 4:4
TuS Rheinhausen — 1. Osterfelder BC 6:2
Preußen Krefeld — TV Verberg 3:5
Rot-Weiß Oberhausen — Rot-Weiß Borbeck 3:5
Preußen Krefeld — TuS Rheinhausen 4:4
TV Verberg — Rot-Weiß Oberhausen 5:3
1. Osterfelder BC — Hamborn 07 1:7
Rot-Weiß Borbeck — VfB Speldorf 7:1

Rot-Weiß Borbeck	6	37:11	11:1
Hamborn 07	6	31:17	9:3
TV Krefeld-Verberg	6	27:21	9:3
Rot-Weiß Oberhausen	6	23:24	6:6
TuS Rheinhausen	6	22:25	5:7
VfB Speldorf	6	20:28	4:8
1. Osterfelder BC	6	16:32	2:10
Preußen Krefeld	6	15:33	2:10

Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 27. 10. und 3. 11. 1968

BSV Gelsenkirchen II — BVH Dorsten I 7:1
Union Lüdinghausen I — VfB Gelsenkirchen I 3:5
1. BC Bocholt I — 1. BSC Bottrop III 7:1
PSV Buer I — SC Münster 08 I 8:0
BSV Gelsenkirchen II — 1. BC Bocholt I 4:4
SC Münster 08 I — Union Lüdinghausen I 6:2
1. BSC Bottrop III — VfB Gelsenkirchen I 4:4
BVH Dorsten I — PSV Buer I 1:7

PSV Buer I	6	38:10	11:1
SC Münster 08 I	6	29:19	9:3
BSV Gelsenkirchen II	6	32:16	9:3
BVH Dorsten I	6	24:24	6:6
1. BC Bocholt I	6	23:25	6:6
VfB Gelsenkirchen I	6	18:30	4:8
Union Lüdinghausen I	6	21:27	2:10
1. BSC Bottrop III	6	8:40	1:11

Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 3. 11. und 16. 11. 1968

FSV Dortmund II — DJK Sax. Dortmund I 5:3
1. BC Dortmund I — TV Wiedenbrück I 8:0
TV Soest II — TG Ahlen I 2:6
SC Westf. Herne II — BC Beckum I 2:6
DJK Sax. Dortmund I — 1. BC Dortmund I 5:3
TV Wiedenbrück I — FSV Dortmund II 8:0 o. K.
BC Beckum I — TV Soest II 8:0
TG Ahlen I — SC Westfalia Herne II 6:2
BC Beckum I 7 38:18 12:2
1. BC Dortmund I 7 41:15 10:4
TG Ahlen I 7 34:22 10:4
DJK Sax. Dortmund I 7 31:25 8:6
FSV Dortmund II 7 26:30 6:8
TV Soest II 7 18:38 4:10
TV Wiedenbrück I 7 18:38 4:10
SC Westfalia Herne II 7 18:38 2:12

Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 3. 11. und 16. 11. 1968

SuS Lage — BC Westf. Espelkamp I 0:8
Eintracht Bielefeld I — BC Oberbeck I 5:3
BV Bad Oeynhausen I — SuS Bielefeld 6:2
TuS Kachtenhausen — TV Blomberg II 4:4
BC Oberbeck I — SuS Lage 6:2
TV Blomberg II — BV Bad Oeynhausen I 4:4
BTG Bielefeld — TuS Kachtenhausen 4:4
BV Bad Oeynhausen I 7 43:13 13:1
Eintracht Bielefeld I 6 33:15 10:2
SuS Bielefeld 7 35:21 8:6
BC Oberbeck I 7 29:27 8:6
TuS Kachtenhausen 7 27:29 7:7
BC Westfalia Espelkamp I 6 19:29 4:8
TV Blomberg II 7 18:38 3:11
SuS Lage 7 11:45 1:13

Bezirksklasse Süd I a

Spieltag: 27. 10. und 3. 11. 1968

1. BC Monheim II — WMTV Solingen I 1:7
Tgd. Neuß I — DJK Solingen I 5:2
Dormagener BG I — BC Düsseldorf III 6:2
SW Düsseldorf II — 1. BC Leverkusen I 4:4
DJK Solingen I — 1. BC Monheim II 3:4
Tgd. Neuß I — Dormagener BG I 5:3
WMTV Solingen I — SW Düsseldorf II 8:0
BC Düsseldorf III — 1. BC Leverkusen I 2:6
WMTV Solingen I 6 42:6 12:0
1. BC Leverkusen I 6 32:16 10:2
Tgd. Neuß I 6 23:24 8:4
1. BC Monheim II 6 23:24 6:6
SW Düsseldorf II 6 20:28 4:8
Dormagener BG I 6 17:31 4:8
DJK Solingen I 6 20:26 3:9
BC Düsseldorf III 6 13:35 1:11

Das Verbandsspiel 1. BC Monheim II — 1. BC Leverkusen I 3:5 wurde irrtümlich für 1. BC Monheim II gewertet. Die Tabelle ist berichtigt.

Bezirksklasse Süd I b

Spieltag: 27. 10. und 3. 11. 1968

Tgd. Burg I — Tgd. Lennep I 5:3
Tus Hattingen I — PSV Wuppertal I 6:2
TuS Grundschötter I — STC Solingen II 5:3
Plettenberger BV I — Remscheider TV I 6:2
PSV Wuppertal I — Tgd. Burg I 5:3
TuS Hattingen I — TuS Grundschötter I 6:2
Tgd. Lennep I — Plettenberger BV I 4:4
STC Solingen II — Remscheider TV I 7:1
TuS Hattingen I 6 31:17 11:1
Tgd. Burg I 6 31:17 10:2
PSV Wuppertal I 6 30:18 9:3
TuS Grundschötter I 6 25:23 7:5
Tgd. Lennep I 6 22:26 5:7
STC Solingen II 6 22:26 3:9
Plettenberger BV I 6 22:26 3:9
Remscheider TV I 6 9:39 0:12

Bezirksklasse Süd II a

Spieltag: 27. 10., 3. 11. und 16. 11. 1968

Polizei Linnich — 1. CFB Köln III 7:1
DJK Stolberg — All. Köln 3:5
1. BC Düren II — SW Köln II 4:4
SV Eschweiler — Kölner FC II 1:7
All. Köln — Polizei Linnich 2:6
DJK Stolberg — 1. BC Düren II 6:2
1. CFB Köln III — SV Eschweiler 3:5
SW Köln II — Kölner FC II 6:2
Polizei Linnich — DJK Stolberg 5:3
Kölner FC II — 1. CFB Köln III 3:5
SV Eschweiler — SW Köln II 8:0
Pol. Linnich 7 46:10 14:0
All. SV Köln 6 34:14 10:2
DJK Stolberg 7 35:21 9:5
SV Eschweiler 7 25:31 6:8
1. CFB Köln III 7 25:31 6:8
1. BC Düren II 6 12:36 3:9
Kölner FC II 7 23:33 3:11
SW Köln II 7 16:40 3:11

Bezirksklasse Süd II b

Spieltag: 27. 10., 3. 11. und 16. 11. 1968

Bat. Berg. Gladbach — Siegburger TV 8:0
1. BC Beuel III — 1. CFB Köln II 4:4
DJK Bonn II — 1. DBC Bonn III 1:7
DJK Friesdorf — TV Ruppichterth 6:2
1. CFB Köln II — Bat. Berg. Gladbach 8:0
1. BC Beuel III — DJK Bonn II 8:0
Siegburger TV — DJK Friesdorf 0:8
1. DBC Bonn III — TV Ruppichterth 8:0
Bat. Berg. Gladbach — 1. BC Beuel III 6:2
DJK Bonn II — 1. CFB Köln II 2:6
DJK Friesdorf — 1. BC Bonn III 3:5
1. DBC Bonn III 7 38:17 12:2
1. CFB Köln II 7 41:15 11:3
DJK Friesdorf 7 37:19 10:4
1. BC Beuel III 7 35:21 9:5
BAT Berg. Gladbach 7 20:35 6:8
Siegburger TV 6 19:29 4:8
TV Ruppichterth 5 9:31 0:10
DJK Bonn II 6 8:40 0:12

1. Kreisklasse Nord I a, Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

TV Osterath I — 1. BV Mülheim III 2:5
1. Essener BC I — PSV Essen I 0:8 o. K.
OSC Werden II — Krefelder BC I 8:0
TuS Rheinhausen II — FC Bayer Uerdingen II 2:6
PSV Essen I — TV Osterath I 6:2
1. Essener BC I — OSC Werden II 5:3
1. BV Mülheim III — TuS Rheinhsn. II 8:0 o. K.
Krefelder BC I — FC Bayer Uerdingen II 3:5
TV Osterath I — 1. Essener BC I 5:2
OSC Werden II — PSV Essen I 3:5
FC Bayer Uerdingen II — 1. BV Mülheim III 2:6
TuS Rheinhausen II — Krefelder BC I 6:2

1. BV Mülheim III	7	43:12	13:1
FC Bayer Uerdingen II	7	36:20	12:2
PSV Essen I	7	36:20	10:4
TV Osterath I	7	26:28	6:8
1. Essener BC I	7	22:31	6:8
OSC Werden I	7	30:26	5:9
TuS Rheinhausen II	7	17:38	3:11
Krefelder BC I	7	10:45	1:13

1. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11., 10. 11. und 16. 11. 1968

DTC Kaiserberg II — Gymn.-Schule Wesel I 4:4			
Grün-Weiß Wesel II — Tb. Osterfeld I 0:8 o. K.			
Rot-Weiß Wesel I — 1. BV Mülheim IV 7:1			
1. Osterfelder BC II — BC Kellen II 6:2			
Tb. Osterfeld I — DTC Kaiserberg II 7:1			
Grün-Weiß Wesel II — Rot-Weiß Wesel I 3:5			
Gymn.-Schule Wesel I — 1. Osterfeld BC II 4:4			
1. BV Mülheim IV — BC Kellen II 2:6			
DTC Kaiserberg II — Grün-Weiß Wesel II 5:3			
Rot-Weiß Wesel I — Tb. Osterfeld I 5:3			
1. Osterfelder BC II — 1. BV Mülheim IV 7:1			
BC Kellen II — Gymn.-Schule Wesel I 2:6			
Rot-Weiß Wesel I	7	41:15	13:1
Tb. Osterfeld I	7	45:11	12:2
DTC Kaiserberg II	7	27:29	8:6
Gymn.-Schule Wesel I	7	28:28	7:7
1. Osterfelder BC II	7	29:27	6:8
Grün-Weiß Wesel II	7	25:31	5:9
BC Kellen II	7	21:35	5:9
1. BV Mülheim IV	7	8:48	0:14

1. Kreisklasse Nord II b,

Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

VfB Gelsenkirchen II — PSV Bottrop I 2:6			
TSV Marl-Hüls III — PSV Buer II 3:5			
1. BSC Bottrop IV — TSV Marl-Hüls III 8:0			
PSV Buer II — 1. BSC Bottrop IV 6:2			
PSV Buer II	4	22:10	7:1
1. BSC Bottrop IV	4	25:7	6:2
PSV Bottrop I	4	16:16	5:3
TSV Marl-Hüls III	4	13:19	2:6
VfB Gelsenkirchen II	4	4:28	0:8

1. Kreisklasse Nord I b,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

SC Lüdinghausen — VfL Bochum III 0:7			
SC Westfalia Herne — TSV Marl-Hüls III 3:5			
SC Lüdinghausen — PSV Bottrop I 1:6			
TSV Marl-Hüls II — PSV Buer III 8:0			
VfL Bochum III — SC Westfalia Herne 5:3			
PSV Bottrop II — VfL Bochum III 3:5			
SC Westfalia Herne — SC Lüdinghausen 8:0			
TSV Marl-Hüls II	5	32:8	9:1
VfL Bochum III	5	27:12	9:1
PSV Bottrop II	5	22:17	6:4
Westfalia Herne III	5	21:19	4:6
PSV Buer III	5	14:26	2:8
SC Lüdinghausen II	5	2:36	0:10

1. Kreisklasse Nord II a

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

1. BC Dortmund II — TV Gerthe III 8:0			
BC Lünen II — DJK Sax. Dortmund II 2:6			
TG Ahlen III — TuS Velmede II 7:0			
FS Dortmund III — BSV Dortmund I 4:4			
DJK Dortmund II — 1. BC Dortmund II 5:3			
BC Lünen II — TG Ahlen III 7:1			
TV Gerthe III — FS Dortmund III 2:5			
TuS Velmede II — BSV Dortmund I 2:6			
1. BC Dortmund II — BC Lünen II 6:2			
TG Ahlen III — DJK Sax. Dortmund II 1:7			
BSV Dortmund I — TV Gerthe III 4:4			
FS Dortmund III — TuS Velmede II 4:4			
DJK Sax. Dortmund II	7	41:15	12:2
1. BC Dortmund II	7	40:16	11:3
BSV Dortmund I	7	35:21	9:5
BC Lünen II	7	24:31	6:8
Tg. Ahlen III	7	20:34	6:8
FS Dortmund III	7	23:31	5:9
TuS Velmede-Bestwig II	7	20:34	4:10
TV Gerthe III	7	16:39	3:11

1. Kreisklasse Nord II b,

Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

BC Beckum II — Sportfr. Sennestadt 8:0			
Eintr. Bielef. III — BV Bad Oeynhn. II 8:0 o. K.			
Eintr. Bielefeld II — TG Ahlen III 3:5			
BTW Bünde II — TV Detmold 0:8			
Sportfr. Sennestadt — Eintr. Bielefeld II 1:7			
TG Ahlen II — BTW Bünde II 7:1			
BV Bad Oeynhn. II — TV Detmold 2:6			
BC Beckum II — Eintr. Bielefeld III 7:1			
BTW Bünde II — BV Bad Oeynhn. II 1:7			
TV Detmold — TG Ahlen II 5:3			
Eintr. Bielefeld II — BC Beckum II 6:2			
Eintr. Bielefeld III — Sportfr. Sennestadt 6:2			

TV Detmold I	7	45:11	14:0
Eintracht Bielefeld II	7	41:15	10:4
TG Ahlen II	7	37:17	9:5
BC Beckum II	7	39:27	9:5
BV Bad Oeynhn. II	7	27:28	6:8
Eintracht Bielefeld III	7	22:34	6:8
Sportfreunde Sennestadt	7	10:46	2:12
TV Bünde II	7	6:50	0:14

1. Kreisklasse Nord II b,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

TuS Volmerdingsen — BC Oberbeck II 5:3			
TV Jahn Minden I — BV Bad Oeynhn. III 7:1			
TSV Hillentrup — BC Espelkamp II 8:0 o. K.			
BC Oberbeck II — TV Jahn Minden I 3:5			
TSV Hillentrup — BV Bad Oeynhn. III 8:0 o. K.			
BTW Bünde I — BC Espelkamp II 7:1			
TV Jahn Minden I — TuS Volmerdingsen 3:5			
TSV Hillentrup — BTW Bünde I 7:1			
BC Espelkamp II — BV Bad Oeynhn. III 5:3			
TuS Volmerdingsen	6	32:15	12:0
TSV Hillentrup	6	38:10	10:2
TV Jahn Minden	6	28:20	7:5
TV Bünde I	6	24:21	7:5
BC Westf. Espelkamp II	6	14:34	4:8
BC Oberbeck II	6	23:25	2:10
BV Bad Oeynhn. III	6	8:40	0:12

1. Kreisklasse Süd I a

Spieltag: 19. 10. bis 16. 11. 1968

PSV Velbert — Dormagen II 8:0			
SW Düsseldorf III — Tg. Neuß 6:2			
OSC Düsseldorf III — Hilden 96 5:3			
OSC Düsseldorf II — BC Düsseldorf IV 8:0			
Tg. Neuß II — OSC Düsseldorf II 1:4			
BC Düsseldorf IV — PSV Velbert 2:6			
Hilden 96 — Dormagen II 5:3			
SW Düsseldorf III — OSC Düsseldorf III 5:3			
OSC Düsseldorf II — SW Düsseldorf III 7:1			
PSV Velbert — Hilden 96 2:6			
Dormagen II — BC Düsseldorf IV 3:5			
OSC Düsseldorf III — Tg. Neuß II 3:5			
OSC Düsseldorf II	7	49:4	14:0
Schw.-W. Düsseldorf III	7	32:24	12:2
Neuß II	7	26:27	7:7
BC Düsseldorf IV	7	25:31	6:8
Hilden 96	7	23:33	5:9
PSV Velbert	7	26:31	4:10
Dormagen II	7	23:33	4:10
OSC Düsseldorf III	7	21:35	4:10

Dormagen II spielte in Velbert 4:4, hatte aber keine Spielerpässe dabei, daher Umwertung des Spiels auf 16:0, 8:0 für Velbert.

1. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

BSG Kieserl. & Albr. — FC Langenfeld III 4:4			
TGD Burg II — BC Burg II 5:3			
TV Witzhelden I — SC Cronenberg I 8:0			
BSC Solingen I — TV Ohligs II 8:0			
BC Burg II — BSC Kieserl. & Albr. I 4:4			
TGD Burg II — TV Witzhelden I 1:6			
FC Langenfeld III — BSC Solingen I 4:4			
SC Cronenberg I — TV Ohligs II 8:0			
BSG Kieserl. & Albr. I — TGD Burg II 6:2			
TV Witzhelden I — BC Burg II 8:0			
TV Ohligs II — FC Langenfeld III 1:7			
BSC Solingen I — SC Cronenberg I 4:4			
TV Witzhelden I	7	50:5	14:0
BSC Solingen I	7	34:22	10:4
SC Cronenberg I	7	32:24	9:5
Tgd. Burg II	7	28:26	8:6
BSG Kieserl. & Albr. I	7	29:27	6:8
BC Burg II	7	25:31	5:9
FC Langenfeld III	7	17:38	4:10
TV Ohligs II	7	1:55	0:14

1. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

1. BC Hagen II — TuS Hattingen II 3:5			
BSC Lüdenscheid I — RW Wuppertal II 6:2			
1. BC Hagen III — TV Remscheid II 4:4			
BSC Lüdenscheid II — Tgd. Lennep I 1:7			
RW Wuppertal II — 1. BC Hagen II 5:3			
BSC Lüdenscheid I — 1. BC Hagen III 8:0			
TuS Hattingen II — BSC Lüdenscheid II 7:1			
TV Remscheid II — Tgd. Lennep II 3:5			
1. BC Hagen II — BSC Lüdenscheid I 6:2			
1. BC Hagen III — RW Wuppertal II 2:6			
Tgd. Lennep II — TuS Hattingen II 4:4			
BSC Lüdenscheid II — TV Remscheid II 4:4			
TuS Hattingen II	7	44:12	13:1
Tgd. Lennep II	7	40:16	13:1
1. BC Hagen II	7	32:24	8:6
BSC Lüdenscheid I	7	36:20	8:6
RW Wuppertal II	7	30:26	8:6
BSC Lüdenscheid II	7	18:38	3:11
TV Remscheid II	7	17:39	2:11
1. BC Hagen III	7	10:46	1:13

1. Kreisklasse Süd II a

Spieltag: 22. 9. bis 17. 11. 1968

Jülich I — Al. Aachen II 2:6			
Jülich II — Stolberg II 1:7			
Al. Aachen II — Jülich II 6:2			
Linnich II — Stolberg II 7:1			
Eschweiler II — Linnich II 2:6			
Stolberg II — Al. Aachen II 3:5			
Linnich II — Jülich I 4:4			
Eschweiler II — Jülich II 6:2			
Jülich I — Eschweiler II 8:0			
Jülich II — Linnich II 0:8			
Pol. Linnich II	5	31:9	9:1
Alem. Aachen II	5	25:15	8:2
EBC Jülich I	5	29:11	7:3
DJK Stolberg II	5	16:24	3:7
SV Eschweiler II	5	14:26	3:7
EBC Jülich II	5	6:33	0:10

1. Kreisklasse Süd II b,

Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

1. DBC Bonn IV — TuS Oberpleis II 5:3			
TV Wesseling II — DJK Friesdorf II 8:0			
DJK Don Bosco Beuel II — 1. DBC Bonn IV 6:2			
TuS Oberpleis II — TV Wesseling II 4:4			
BAT Berg. Gladbach II — DJK Friesdorf II 5:2			
DJK Friesdorf II — TuS Oberpleis II 3:5			
TV Wesseling II — BAT Berg. Gladbach II 7:1			
DJK Don Bosco Beuel II	5	31:9	10:0
TV Wesseling II	5	27:13	7:3
DBC Bonn IV	5	23:17	6:4
TuS Oberpleis II	5	21:19	5:5
BAT Berg. Gladbach II	5	11:28	2:8
DJK Friesdorf II	5	6:33	0:10

Berichtigung: DJK Don Bosco Beuel II gegen TV Wesseling II 5:3.

1. Kreisklasse Süd II b,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

ATV Bonn I — BAT Berg. Gladbach III 7:1			
TV Wesseling III — SW Köln III 8:0			
SV Siegb. 04 III — DJK Don Bosco Beuel III 6:2			
BAT Berg. Gladbach III — SV Siegburg III 4:4			
SW Köln III — DJK Don Bosco Beuel III 8:0			
1. DBC Bonn V — TV Wesseling III 2:6			
DJK Beuel III — BAT Berg. Gladbach III 7:1			
SV Siegburg 04 III — SW Köln III 7:1			
ATV Bonn I — 1. DBC Bonn V 8:0			
TV Wesseling III	6	36:12	12:0
ATV Bonn I	6	36:13	10:2
SV Siegburg 04 III	6	29:19	7:5
BAT Berg. Gladbach III	6	21:27	5:7
SW Köln III	6	20:28	4:8
DJK Beuel III	6	19:29	4:8
DBC Bonn V	6	8:40	0:12

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

Rheinwacht Kempen I — Uerdingen III 6:2			
TV Verberg II — Krefelder BC II 8:0			
TV Osterath II — BC Vorst I 8:0			
Rheinwacht Kempen I — TV Verberg II 2:6			
Preußen Krefeld II — TV Osterath II 2:6			
Krefelder BC II — BC Vorst I 3:5			
TV Verberg II — Uerdingen III 7:1			
BC Vorst I — Preußen Krefeld II 4:4			
TV Osterath II — Krefelder BC II 5:3			
TV Verberg II	6	42:6	12:0
TV Osterath II	6	34:14	10:2
Rheinw. Kempen I	6	28:20	8:4
Preußen Krefeld II	6	22:26	5:7
Bayer Uerdingen III	6	20:27	4:8
BC Vorst I	6	15:33	3:9
Krefelder BC II	6	6:41	0:12

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

Tb. Rheinhausen II — VfB Speldorf II 5:3			
R/W Oberhausen II — TuS Rheinhausen III 8:0			
Hamborn 07 III — Adler Oberhausen II 8:0			
Bayer Uerdingen IV — Eintracht Duisburg I 4:4			
TuS Rheinhausen III — Tb. Rheinhausen II 3:5			
R/W Oberhausen II — Hamborn 07 II 6:2			
VfB Speldorf II — Bayer Uerdingen IV 8:0			
Adler Oberhausen II — Eintracht Duisburg I 2:6			
Tb. Rheinhausen II — R/W Oberhausen II 5:3			
Hamborn 07 II — TuS Rheinhausen III 8:0			
Eintracht Duisburg I — VfB Speldorf II 1:7			
Bayer Uerdingen IV — Adler Oberhausen 6:0			
TB Rheinhausen II	7	43:13	14:0
VfB Speldorf II	7	43:13	12:2
RW Oberhausen II	7	44:12	10:4
Sportfr. Hamborn 07 II	7	29:27	7:7
Eintracht Duisburg I	7	19:37	5:9
TuS Rheinhausen III	7	16:39	4:10
FC Bayer Uerdingen IV	7	18:35	3:11
DJK Adler Oberhausen II	7	9:45	1:13

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 3

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

BC Kellen III — G/W Wesel III 5:2		
R/W Wesel II — G.-Sch. Wesel II 5:3		
Adler Oberhausen I — PSE Essen III 8:0		
TB Osterfeld II — R/W Oberhausen III 7:1		
G.-Sch. Wesel II — BC Kellen III 3:5		
R/W Wesel II — Adler Oberhausen I 2:6		
PSE Essen III — R/W Oberhausen III 1:7		
BC Kellen III — R/W Wesel II 0:8		
Adler Oberhausen — G.-Sch. Wesel II 7:1		
R/W Oberhausen III — G/W Wesel III 5:3		
TB Osterfeld II — PSE Essen III 6:2		
DJK Adler Oberhausen I	7	46:10 14:0
TB Osterfeld II	7	34:22 11:3
RW Wesel II	7	41:15 10:4
BC Kellen III	7	24:31 7:7
Gym.-Schule Wesel II	7	27:29 5:9
SC RW Oberhausen III	7	17:39 4:10
BC GW Wesel III	7	19:32 3:11
PSV Essen III	7	11:41 2:12

2. Kreisklasse Nord I a,

Staffel 4

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

R/W Borbeck II — B/G Essen I 8:0		
OSC Werden III — Rheinl. Essen I 6:2		
R/W Borbeck IV — 1. Essener BC II 3:5		
Siemens Mülheim I — PSV Essen II 6:2		
Rheinl. Essen I — Borbeck II 0:8		
OSC Werden III — Borbeck IV 8:0 o. K.		
B/G Essen I — Siemens Mülheim I 0:8		
1. Essener BC II — PSV Essen II 5:2		
Borbeck II — OSC Werden III 7:1		
Borbeck IV — Rheinl. Essen I 3:5		
PSV Essen II — B/G Essen I 6:2		
Siemens Mülheim I — 1. Essener BC II 5:3		
RW Borbeck II	7	51:5 14:0
OSC Werden III	7	39:16 12:2
Siemens Mülheim I	7	35:21 10:4
Rheinland Essen I	7	26:30 7:7
1. Essener BC II	7	25:29 7:7
PSV Essen II	7	21:34 3:11
RW Borbeck IV	7	18:38 3:11
BG Essen I	7	7:49 0:14

2. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 1

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

BSC Solingen II — FC Langenfeld IV 1:7		
MTV III — TV Witzhelden II 5:3		
WMTV II — SV Bergfried I 6:2		
1. BC Leverkusen II — STC Solingen III 7:1		
TV Witzhelden II — BSC Solingen II 8:0		
WMTV II — MTV III 2:6		
FC Langenfeld IV — 1. BC Leverkusen II 3:5		
SV Bergfried I — STC Solingen III 8:0		
BSC Solingen II — MTV III 0:8		
WMTV II — TV Witzhelden II 5:3		
STC Solingen III — FC Langenfeld IV 1:7		
1. BC Leverkusen II — SV Bergfried I 7:1		
1. BC Leverkusen II	7	42:14 13:1
Merscheider TV III	7	35:21 10:4
FC Langenfeld IV	7	30:26 8:6
WMTV Solingen II	7	29:26 8:6
Bergfr. Leverkusen I	7	31:25 7:7
TV Witzhelden II	7	29:26 5:9
STC Solingen III	7	21:35 4:10
BSC Solingen II	7	9:45 1:13

2. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 2

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

PSV Wuppertal II — SC Cronenberg II 7:1		
Radevormwald I — RTV 61 III 7:1		
PSV Wuppertal III — RW Wuppertal III 2:6		
RTG Weidenau I — Tgd. Burg III 8:0		
RTV 61 III — PSV Wuppertal II 1:7		
Radevormwald I — PSV Wuppertal III 8:0		
SC Cronenberg II — RTG Weidenau I 4:4		
RW Wuppertal III — Tgd. Burg III 6:2		
PSV Wuppertal II — Radevormwald I 0:8		
PSV Wuppertal III — RTV 61 III 4:4		
Tgd. Burg III — SC Cronenberg II 2:5		
RTG Weidenau — RW Wuppertal III 6:2		
Radevormwald I	7	52:4 14:0
RTG Weidenau I	7	40:16 11:3
PSV Wuppertal II	7	36:20 10:4
SC Cronenberg II	7	32:22 9:5
RW Wuppertal III	7	23:33 6:8
TGD Burg III	7	19:36 4:10
Remscheider TV 61 III	7	12:43 1:13
PSV Wuppertal III	7	10:45 1:13

2. Kreisklasse Süd I b,

Staffel 3

Spieltag: 20. 10., 3. 11. und 10. 11. 1968

TuS Grundschoßtel II — Osterf. BC III 8:0		
BG Essen II — 1. Essener BC III 8:0		
TuS Grundschoßtel III — 1. BC Hiddingh. I 0:8		
BTLV Rheinland II — RW Borbeck III 2:6		
1. Essener BC III — TuS Grundschoßtel II 3:5		

BG Essen II — TuS Grundschoßtel III 8:0		
1. BC Hiddinghausen I — BTLV Rheinland II 3:5		
1. BC Hiddinghausen I — RW Borbeck III 4:4		
TuS Grundschoßtel II — BG Essen II 6:2		
TuS Grundschoßtel III — 1. Essener BC III 6:2		
RW Borbeck III — Osterfelder BC III 5:2		
BTLV Rheinland II — 1. BC Hiddinghausen I 3:5		
TuS Grundschoßtel II	7	47:9 12:2
Blau-Gelb Essen II	7	43:13 12:2
RW Borbeck III	7	35:21 10:4
BC Hiddinghausen I	7	37:19 10:4
TuS Grundschoßtel III	7	18:38 5:9
1. Osterfelder BC III	7	16:39 3:11
BTLV Rheinl. Essen II	7	17:39 2:12
1. Essener BC III	7	16:40 2:12

JUGEND

Bezirk Nord I,

Staffel 1

Spieltag: 27. 10. und 10. 11. 1968

1. BV Mülheim — TV Verberg II 7:1		
Bayer 05 Uerdingen — TV Verberg I 1:7		
TuS Rheinhausen — OSC Werden 4:4		
TV Verberg II — Bayer Uerdingen 5:3		
TV Verberg I — BV Mülheim 2:6		
OSC Werden — Hamborn 07 4:4		
TV Verberg I	6	37:11 10:2
BV Mülheim	6	36:12 10:2
TV Verberg II	6	23:25 6:6
OSC Werden	6	19:29 6:6
TuS Rheinhausen	6	19:29 5:7
FC Bayer Uerdingen	6	20:25 4:8
Hamborn 07	6	12:35 1:11

Bezirk Nord I,

Staffel 2

Spieltag: 27. 10. und 10. 11. 1968

GW Wesel — RW Wesel II 5:3		
BC Kellen — GS Wesel I 5:3		
RW Wesel I — GS Wesel II 8:0		
RW Wesel II — 1. FC Bocholt I 2:6		
GS Wesel II — BC Kellen I 1:7		
GS Wesel I — RW Wesel I 3:5		
Rot-Weiß Wesel I	6	37:11 12:0
Grün-Weiß Wesel	6	36:12 10:2
BC Kellen	6	29:19 7:5
1. FC Bocholt	6	26:22 7:5
Gymn.-Schule Wesel I	6	22:26 3:9
Rot-Weiß Wesel II	6	18:30 3:9
Gymn.-Schule Wesel II	6	2:46 0:12

Bezirk Nord I,

Staffel 3

Spieltag: 27. 10. bis 2. 11. 1968

BSC Bottrop — RW Borbeck 5:3		
DJK Adler Oberhausen — 1. EBC Essen I 3:5		
SC RW Oberhausen — TB Osterfeld I 8:0		
1. EBC Essen I — TB Osterfeld II 8:0		
TB Osterfeld II — SC RW Oberhausen 0:8		
TB Osterfeld I — BC Essen I 1:7		
RW Borbeck — DJK Adler Oberhausen 7:0		
1. EBC Essen II — BSC Bottrop 8:0 o. K.		
1. EBC Essen II — RW Borbeck 1:7		
1. EBC Essen I	7	49:6 14:0
RW Oberhausen	7	43:11 12:2
RW Borbeck	7	35:19 8:6
1. EBC Essen II	7	27:27 8:6
TB Osterfeld I	7	22:31 6:8
BSC Bottrop	7	14:38 5:9
DJK Adler Oberhausen	7	13:37 3:11
TB Osterfeld II	7	7:47 0:14

Bezirk Nord I,

Staffel 4

Spieltag: 27. 10. und 10. 11. 1968

TSV Marl-Hüls — SSV Lüdinghausen II 5:3		
BHV Dorsten — BSC Gladbeck 7:1		
SCU Lüdinghausen I — 1. FBC Marl II 8:0 o. K.		
TG Ahlen — 1. FBC Marl I 0:8		
1. FBC Marl I — SCU Lüdinghausen I 2:6		
1. FBC Marl II — TG Ahlen 5:3		
BSC Gladbeck — TSV Marl-Hüls 2:6		
SCU Lüdinghausen II — BHV Dorsten 3:5		
SC U. Lüdinghausen I	7	52:2 14:0
1. FBC Marl I	7	48:8 12:2
BHV Dorsten	7	30:26 10:4
TG Ahlen	7	22:33 5:9
TSV Marl-Hüls	7	20:36 5:9
SC U. Lüdingh. II	7	23:33 4:10
1. FBC Marl II	7	17:39 4:10
BSC Gladbeck	7	9:44 2:12

Bezirk Nord II,

Staffel 1

Spieltag: 27. 10. und 9. 11. 1968

TuS Kachtenhausen — Eintracht Bielefeld 2:6		
Eintracht Bielefeld — TV Hillentrup 5:3		
Eintracht Bielefeld	3	15:9 5:1
TV Hillentrup	3	14:10 4:2
TuS Kachtenhausen	3	10:14 2:4
TV Blomberg	3	9:15 1:5

Bezirk Nord II,

Staffel 2

Spieltag: 27. 10. und 10. 11. 1968

VfL Bochum — FSV Dortmund 7:1		
Westf. Herne — TV Gerthe 4:4		
TuS Velme-de-Bestwig — ETuS Wanne 6:2		
TV Soest — VfL Bochum 3:4		
ETuS Wanne — Westf. Herne 8:0		
TV Gerthe — TuS Velme-de-Bestwig 0:8		
TuS Velme-de-Bestwig	6	44:4 12:0
ETuS Wanne	6	38:9 10:2
VfL Bochum	6	23:24 7:5
TV Soest	6	21:25 5:7
SC Westfalia Herne	6	20:28 5:7
TV Gerthe	6	16:32 3:9
FSV Dortmund	6	4:44 0:12

Bezirk Süd I,

Staffel 1

Spieltag: 13./27. 10. und 10. 11. 1968

FC Langenfeld I — SW Düsseldorf 7:0		
Tgd. Neuß — BG Dormagen 0:8		
BG Dormagen — FC Langenfeld I 5:3		
Tgd. Neuß — FC Langenfeld II 2:6		
SW Düsseldorf — FC Langenfeld III 0:8		
FC Langenfeld I — Tgd. Neuß 7:1		
FC Langenfeld II — BG Dormagen 3:5		
BG Dormagen	5	31:9 10:0
FC Langenfeld I	5	33:6 8:2
FC Langenfeld II	5	22:18 6:4
FC Langenfeld III	5	17:23 3:7
SW Düsseldorf	5	7:32 2:8
Tgd. Neuß	5	9:31 1:9

Bezirk Süd I,

Staffel 2

Spieltag: 13./27. 10. und 10. 11. 1968

WMTV Solingen I — Tgd. Burg 8:0		
DJK Solingen I — BSG Kieserling 5:3		
WMTV Solingen II — TV Merscheid 5:3		
BSG Kieserling — WMTV Solingen I 1:7		
DJK Solingen I — WMTV Solingen II 2:6		
Tgd. Burg — DJK Solingen II 5:3		
WMTV Solingen I — DJK Solingen I 8:0		
WMTV Solingen II — BSG Kieserling 7:1		
DJK Solingen II — TV Merscheid 2:5		
WMTV Solingen I	6	45:3 12:0
WMTV Solingen II	6	34:14 10:2
DJK Solingen I	6	22:22 6:6
BSG Kieserling	6	22:26 5:7
Tgd. Burg	6	15:31 5:7
TV Merscheid	6	19:26 4:8
DJK Solingen II	6	8:39 0:12

Bezirk Süd I,

Staffel 3

Spieltag: 13./27. 10. und 10. 11. 1968

Tgd. Lennep — PSV Wuppertal 6:2		
TuS Grundschoßtel — 1. BC Hagen 4:4		
1. BC Hagen — Tgd. Lennep 5:3		
PSV Wuppertal — TV Merscheid 8:0		
Tgd. Lennep — TuS Grundschoßtel 5:3		
TV Merscheid — BV Plattenberg 2:5		
Tgd. Lennep	5	24:15 8:2
BC Hagen	5	24:16 7:3
BV Plattenberg	5	20:17 6:4
TuS Grundschoßtel	5	23:16 5:5
PSV Wuppertal	5	19:21 4:6
TV Merscheid	5	6:32 0:10

SCHÜLER

Bezirk Nord I,

Spieltag: 27. 10. und 9. 11. 1968

GS Wesel — RW Wesel I 1:7		
DJK Oberhausen — TV Verberg 5:3		
BC Bellen — RW Wesel II 8:0		
TV Verberg — TB Osterfeld 8:0		
RW Wesel I — BC Kellen I 3:5		
RW Wesel II — GS Wesel 7:1		
BC Kellen	6	43:5 12:0
RW Wesel I	6	35:11 10:2
Adler Oberhausen	6	30:24 8:4
RW Wesel II	6	22:23 6:6
Gymn.-Schule Wesel	6	18:30 4:8
TV Verberg	6	16:31 2:10
TB Osterfeld	6	3:41 0:12

Bezirk Süd I

Spieltag: 22. 9. bis 19. 10. 1968

Spieltag: 26. 10. und 10. 11. 1968

Tgd. Burg — FC Langenfeld 8:0		
FC Langenfeld — Tgd. Neuß 8:0		
FC Langenfeld	4	29:3 8:0
WMTV Solingen	4	15:17 6:2
TGD Burg	4	14:18 4:4
DJK Solingen	4	13:19 1:7
TGD Neuß	4	9:23 1:7

Bei Redaktionsschluß lagen die Tabellen von den Jugendstaffeln 1 und 2 aus dem Bezirk Süd II nicht vor.

9. Werdener

Jugendnachwuchsturnier

im Rahmen eines Jugendranglisten-
turniers am Sonntag, 5. Januar 1969

1. **Ausrichter:** Olympischer Sportclub Essen-Werden 1957 e. V.
2. **Austragungsort:** Turnhalle Essen-Haarzopf, Harzbecker Mark.
3. **Startberechtigt:** Jugendliche eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. September 1968 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen gültigen Spieler- und Gesundheitspaß besitzen. Die Startberechtigung ist nachzuweisen.
4. **Disziplin:** Mädchen- und Jungen-einzel.
5. **Meldesluß:** 28. Dezember 1968 (Poststempel).
6. **Meldegebühr:** 2,50 DM pro Meldung.
Es wird mit Plastikbällen gespielt, die der Ausrichter stellt. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Postscheckkonto Essen 1564 02 zu überweisen. Die Meldungen sind zu richten: Karl-Heinz Schulz 4018 Langenfeld, Flurstraße 11. Bei Nichtantreten eines Teilnehmers erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr.
7. **Auslosung:** Die Auslosung erfolgt am 2. 1. 1969 in Langenfeld, Turnhalle Pestalozzischule. Spielsystem: Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln des DBV. Die Verlierer der Semifinalspiele spielen den 3. Platz aus.
8. **Turnierleitung:** Alfred Unruh, Günther Bludau, Willi Knaup, Helmut Friedrich und Friedel Sonntag.
9. **Turnierausschuß:** Oberschiedsrichter Herbert Manthey.

10. **Fahrt- und Verpflegungskosten** sind von den Spielern zu tragen.
11. **Spielbereitschaft:** Alle Spieler müssen zu Beginn der Spiele spielbereit sein. Die Paarungen werden 5 Minuten vor Beginn des Spieles aufgerufen. Der 2. Aufruf erfolgt nach Freiwerden des Spielfeldes. Wer nach dem 2. Aufruf nicht innerhalb weiterer 5 Minuten spielbereit ist, hat kampflös verloren.
12. **Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.
13. **Spieler- und Gesundheitspässe** sind vor Turnierbeginn zur Prüfung vorzulegen.
14. **Sieger:** In jeder Disziplin gibt es nur einen Sieger. Die Sieger erhalten den ewigen Wanderpokal des OSC Werden. Die Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Turniers in der Sporthalle.
15. **Bedingungen:** Wenn die Bedingungen der Punkte 3, 5, 6, 11, 12 und 13 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme bzw. ein Weiterspielen nicht möglich.

Termine, Termine . . .

Badminton-Landesverband von NRW

- 8. 12. 68: Jugend-Ranglisten-Turnier in Langenfeld.
- 5. 1. 69: Jugend-Ranglisten-Turnier in Essen-Haarzopf.
- 26. 1. 69: Jugend-Landesmeisterschaften in Soest.
- 22./23. 2. 69: Senioren-Landesmeisterschaften in Krefeld.
- 23. 3. 69: Bezirks-Jugend-Mannschaftmeisterschaften.
- 23. 3. 69: Altersklassenturnier in Bonn.
- 30. 3. 69: Verbandstag in Oberhausen.
- 27. 4. 69: Landes-Jugend-Mannschaftmeisterschaften.

Deutscher Badminton-Verband

- 14./15. 12. 68: Ranglisten-Turnier in Karlsruhe.
- 18./19. 1. 69: Ranglisten-Turnier in Köln.
- 8./9. 3. 69: 17. Jugendmeisterschaft in Barsinghausen.
- 4.—6. 4. 69: 17. Deutsche Einzelmeisterschaften in Karlsruhe.
- 3./4. 5. 69: 13. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Krefeld.
- 10./11. 5. 69: 4. Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in Lübeck.
- 17./18. 5. 69: Ranglisten-Turnier in Frankfurt.
- 7./8. 6. 69: Altersklassen-Turnier in Worms.

„International“

- 11./12. 1. 69: Schwedische Meisterschaften in Stockholm.
- 13. 1. 69: Länderspiel Schweden — Deutschland in Norrköping.
- 8./9. 2. 69: „Internationale“ von Holland.
- 1./2. 3. 69: „Internationale Deutsche Meisterschaft in Hamburg.
- 10. bis 13. 3. 69: Internationale Dänische Meisterschaften in Kopenhagen.
- 19.—22. 3. 69: All-England Championships in Wembley.
- 26./27. 4. 69: Austragung des Helvetia-Cup in Prag.

Amtliche Nachrichten

Bitte nehmen Sie davon Kenntnis, daß sich die Anschrift unseres Verbandes ab 1. 1. 1969 wie folgt ändert:
**Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e. V.
565 Solingen 11
Nußbaumstraße 1**
Ändern Sie bitte Ihre Unterlagen entsprechend.

Alles für den Badminton-sport

Turnierrahmen von:

Brorson, Britgoods, Carlton, Dunlop, Gray, Pinguin, Spalding u. a.

Sie können wählen zwischen 20 Modellen:

z. B. bespannt mit		Multifil	Darm-HN
Superflex } volldurchlüfteter	44,50 DM	54,50 DM	
Comet } Griff, ca. 130g.	32,— DM	42,— DM	
Gosen P	18,— DM	28,— DM	
Pinguin-Professional ca. 130g	32,— DM	42,— DM	
Gray, mit Spezialgriff nur 125g	40,— DM	50,— DM	
Gray-Thomas-Cup WPS von 115-130g	54,50 DM	64,50 DM	

und sämtliche Carlton-Ganzstahlschläger:

z. B. 4 ● 3 mit synth. Carlton Saite **32,— DM**
oder 3 ● 9 mit Eternyl **57,50 DM**

Federbälle: Carlton, RSL, Rabbit u. a.

Badminton-Bekleidung (Fred Perry) u. a.): Hemden, Shorts, Röcke, Pullover, Jacken, Trainingsanzüge, Strümpfe, Schuhe.

Badminton-Zubehör: Netze, Koffer, Hüllen, Spanner u. a. Reparatur- und Besatzungsdienst:
z. B. BOB-Darm HN (3)
BOB-Darm VS (2) u. a.

Bei rechtzeitiger Bestellung Ihres Bedarfs an Federbällen (Nylon oder Feder) für Ihre Turniere, nehme ich nach vorheriger Vereinbarung bis zu einem Drittel der nichtgebrauchten Bälle zurück.

Verlangen Sie die neue Badminton-Preisliste a/68 von

Fred Quabach

Sportartikel-Versand

505 Porz bei Köln · Kaiserstraße 208

WEDDEL

Badmintonsaiten
Darm.
Blaue Spirale
Klare Saite

Fachgerechte Bespannung durch:
Wolfgang Wonsyld

42 Oberhausen

Stöckmannstraße 84

Telefon 22932

Bestandserhebung per 1. 1. 1969

Die Formulare für die Bestandserhebung per 1. 1. 1969 gehen zwischen dem 15. 12. — 20. 12. den Vereinen zu.

Wir dürfen Sie heute schon bitten, den Rücksendetermin 10. 1. 1969 vorzumerken.

Gleichzeitig bitten wir Sie schon heute, besondere Aufmerksamkeit dem den Bestandserhebungsbogen beigefügtem Merkblatt zu widmen.

Sperren

Aus disziplinarischen Gründen wurde der Spieler

Brandt, Helmut (TuS Rheinhausen) von seinem Verein für die Zeit vom 12. 11. 1968 — 31. 12. 1968 gesperrt.

Anschriftenänderungen

21 Eintr. Duisburg 433 Mülheim	Ganghoferweg 121 Herr Hugo
40 1. BC Dortmund 46 Dortmund-Eving	Osterfeldstraße 158 Herr Doersch
77 Grün-Weiß Wesel 423 Wesel	Goethestr. 10 Herr Simunek
65 TV Wesseling 1911 e. V. 5047 Wesseling	Flach Fenglerstr. 80 Herr Tholen
138 Rot-Weiß Wuppertal 5605 Hochdahl	Willbeckerstraße 63 Herr Balgheim

Die Formulare für die Vereinshilfe 1969 werden vom LSB mit der Zeitschrift des LSB Anfang Dezember 1968 versandt.

Nur bei ordnungsgemäßer Abrechnung an den LSB ist mit einer Bearbeitung der Anträge für 1969 zu rechnen!

Ausschreibung

A. Landesmeisterschaften 1969 von NRW

- Die Landesmeisterschaften werden vom BLV/NRW am 22. und 23. Februar 1969 in der Krefelder Sporthalle veranstaltet. Ausrichter ist der FC Bayer 05 Uerdingen e. V. Die Halle liegt in Krefeld-Mitte an der Scharfstraße (Nähe Roßstraße) und ist vom Krefelder Hbf. aus leicht erreichbar (5—10 Minuten Fußweg). Man geht oder fährt über die Hansastraße zur Lewerentzstraße, dann von dieser Straße die vierte Querstraße links ab und überquert hier den Deutschen Ring. Hinter einer Eisenbahnbrücke die erste Straße rechts ist die Scharfstraße.
- Die Vor- und Zwischenrunden einschließlich Semifinale werden am 22. Februar 1969 von 14.30 bis 22.00 Uhr und am 23. Februar 1969 von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr durchgeführt. Der Beginn der einzelnen Disziplinen ist wie folgt:
Herren-Einzel 22. 2. 1969 14.30 Uhr
Damen-Einzel 22. 2. 1969 15.30 Uhr
Doppel-Disziplinen 22. 2. 1969 17.30 Uhr
Die Endspiele finden am 23. Februar 1969 um 14.30 Uhr statt.
- Meldeberechtigt sind Mitglieder eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereins, die am 1. September 1968 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spielerpasses sowie Sportgesundheitspasses sind, die deutsche Staatsangehörigkeit haben und entweder gem. § 33 a und b oder gem. § 33 Absatz 4 bzw. aufgrund einer Ausnahmegenehmigung gem. § 33 Absatz 3 der Verbandsspielordnung startberechtigt sind. Sportgesundheitspässe haben 1969 nur dann Gültigkeit, wenn die letzte sportärztliche Untersuchung nach dem 1. 1. 1967 erfolgt ist.
- Quartierwünsche sind bis zum 10. 1. 1969 zu richten an: Herr Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Str. 6, Ruf 43524.
Nach diesem Termin muß für Unterkünfte selbst gesorgt werden.

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Stein, Marlies	BLV Hamburg	Detmolder TV	31. 10. 68
Krause, Erika	BLV Baden	VfB Speldorf	22. 11. 68
Krause, Horst-Peter	BLV Baden	VfB Speldorf	22. 11. 68

Verlust eines Spielerpasses

Der Spielerpaß I-4.347 Hille, Fritz, ist in Verlust geraten.

Der oder die Besitzer werden um Einsendung an die Verbandsgeschäftsstelle innerhalb einer Woche gebeten.

✱

Beendigung der Mitgliedschaft

Die beiden Vereine

M 54 SuS Bielefeld
und

M 151 TV Strombach

scheiden mit Wirkung vom 31. 12. 1968 aus unserem Verband aus.

Ferienordnung

Nordrhein-Westfalen für 1969

Weihnachten:	23. 12. 68 — 9. 1. 69
Ostern:	24. 3. 69 — 12. 4. 69
Pfingsten:	24. 5. 69 — 27. 5. 69
Sommer:	11. 7. 69 — 23. 8. 69

Hierbei handelt es sich jeweils um den ERSTEN und LETZTEN Ferientag.

✱

Vereinshilfe

Denken Sie bitte an die rechtzeitige und pünktliche Abrechnung der Mittel der Aktion Vereinshilfe für das Rechnungsjahr 1968.

Tiger-Schuhe aller Größen am Lager

Bis Größe 42 15,-DM · Ab Größe 42 1/2 16,50 DM

Wolfgang Wonsyld - 42 Oberhausen - Stöckmannstraße 84 am Altmarkt - Fernruf 22932

B. Altersklassen-Turnier 1969 von NRW

- Das Altersklassen-Turnier wird vom BLV/NRW am 23. März 1969 in der Hans-Riegel-Halle in Bonn veranstaltet. Ausrichter ist der 1. DBC Bonn e. V.
- Die Vor- und Zwischenrunden beginnen am 23. März 1969 um 9.30 Uhr. Die Endspiele finden unmittelbar nach Abwicklung der Spiele statt.
- Meldeberechtigt sind alle Damen, die am 1. September 1968 das 28. Lebensjahr, und alle Herren, die am 1. September 1968 das 32. Lebensjahr vollendet hatten, Mitglieder eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereins, im Besitz eines für diesen Verein gültigen Spielerpasses und deutsche Staatsangehörige sind.
- Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt, und zwar:
 - Gruppe A: Herren ab vollend. 32. Lebensjahr
Damen ab vollend. 28. Lebensjahr
 - Gruppe B: Herren ab vollend. 40. Lebensjahr
Damen ab vollend. 36. Lebensjahr
 - Gruppe C: Herren ab vollend. 48. Lebensjahr
Damen ab vollend. 44. Lebensjahr
 Stichtag für die jeweilige Einstufung ist der 1. September 1968. Bei weniger als 4 Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Spieler der nächst jüngeren Klasse zugeordnet. Bei weniger als 4 Meldungen in einer Disziplin der Gruppe A fallen die entsprechenden Disziplinen aus.
- Meldeschuß ist für Senioren der 10. Januar 1969 (Poststempel) Altersklasse der 15. März 1969 (Poststempel)
- Die Meldegebühr beträgt für Senioren und Altersklasse im Einzel DM 4,—, Doppel DM 8,— und ist gleichzeitig mit der Meldung bis zum jeweiligen Meldeschluß fällig und auf das Postscheckkonto Essen 1175 50 des Landesverbandes oder Konto-Nr. 705 277 bei der Stadtparkasse Solingen-Auf der Höhe unter Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückerstattet.
- Meldungen der Teilnehmer erfolgen nur durch die betreffenden Vereine an Verbands-sportwart
Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr
Schloßstraße 17,
wobei der Verein auch für den rechtzeitigen Eingang der Meldegebühr verantwortlich ist. Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben. Geht die Meldung oder die Meldegebühr später ein, ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Mit der Abgabe der Meldung — die von den gem. § 33 a und § 33 Absatz 3 und 4 der Verbandsspielordnung Startberechtigten ebenfalls zu erfolgen hat — unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen des Turnierausschusses.
- Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer die Spielerpässe der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen. Bei den Senioren-Landesmeisterschaften ist der Sportgesundheitspaß ebenfalls vorzulegen.
- Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System und mit RSL-Tourney-Federbällen, die der Landesverband stellt. Über die Brauchbarkeit eines bespielten Balles entscheidet der Turnierausschuß unter Anhörung des Schiedsrichters. Die gebrauchten Bälle verinnahmt der Landesverband.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Schieds- und Linienrichteramt auszuüben. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zur Verfügung oder einen geeigneten Vertreter zu stellen.
- Die öffentliche Auslosung findet statt für: Senioren: Am 21. Januar 1969, 19.30 Uhr, im „Waldrestaurant“, Langenfeld-Haardt (Nähe Autobahn-Abfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Solingen), Altersklasse: Am 23. März 1969, 8.30 Uhr, in der Hans-Riegel-Halle in Bonn.
- Die Zusammensetzung des Turnierausschusses wird vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben. Der jeweilige Ausrichter hat zwei Beisitzer für den Turnierausschuß abzustellen, die spätestens vor Beginn der Veranstaltung namentlich zu benennen sind.
- Fahrt, Unterkunft und Verpflegung usw. tragen die Teilnehmer selbst.
- Sinn und Zweck der Veranstaltungen ist es, die Besten in den einzelnen Disziplinen zu ermitteln, wobei es jeweils nur einen Sieger gibt.
- Die Siegerehrung findet auf dem Spielfeld nach Abschluß der einzelnen Disziplinen statt.
- Gespielt wird nur in weißer Sportkleidung.
- Sofern die Punkte A 3 oder B 3, C 3, C 5, C 7, C 9, C 15 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich.

C. Allgemeines für A und B

- Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt: Damen-Einzel, Herren-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed, wobei jeder Teilnehmer in höchstens zwei Disziplinen melden und starten darf.
- Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6, Telefon 4 35 24

Amtliche Mitteilungen: Geschäftsstelle des Landesverbandes, 56 Wuppertal-Elberfeld, Zollstraße 5, Postfach 3069

Anzeigen: Pressewart Horst-Peter Küsters
Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM —,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand Düsseldorf



RSL

Nº 1. TOURNEY

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,
Austrian, Burmese, Danish,
Finnish, German, Indonesian,
Irish, Kenya, Mexican,
North Rhodesian, Pakistan,
Portuguese, Singhalese,
Swedish, Tasmanian,
All-India, Australian, Belgian,

Canadian, Dutch, French,
Hong Kong, Jamaican,
Malaysian, New Zealand,
Norwegian, Philippine,
Scottish, South African, Swiss,
South Rhodesian,
Welsh, Uganda

INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT

Vertrieb:

Gerhard Zeitter
2 HAMBURG 11
Bei den Mühren 70
(Mührenhof)
Telefon 367201/02